

IHK-Abschluss

Geprüfter Meister/Geprüfte Meisterin für Kraftverkehr

modulare Aufstiegsfortbildung • Vollzeit • 7 Monate

Sie möchten sich beruflich weiterqualifizieren oder einen beruflichen Neueinstieg? Weiterbildung in der Wachstumsbranche Logistik lohnt sich für Sie.

Mit unserer Aufstiegsfortbildung zum/zur

Meister/in für Kraftverkehr (IHK)

werden Sie auf die IHK-Prüfung vorbereitet und fit gemacht für den Start in Ihre Karriere.



Lehrgangsnummer:	MfK-08/2017	MfK-08/2017
	incl. Ausbildung der Ausbilder (AdA-Schein)	<u>ohne</u> Ausbildung der Ausbilder (AdA-Schein)
Beginn der Fortbildung:	8. Mai 2017	22. Mai 2017
Ende der Theorie:	26. November 2017	26. November 2017
schriftliche Prüfung:		
Modul A: Grundlegende Qualifikation:	6./7. November 2017	6./7. November 2017
Modul B: Handlungsspezifische Qualifikation:	27./28. November 2017	27./28. November 2017
Modul C: Berufs- und Arbeitspädagogik:	4. Juli 2017	
mündliche Prüfung:	Januar 2018	Januar 2018

Zielgruppe:	<p>Für motivierte, flexible, engagierte und aufstrebende Kraftfahrer/innen im Güterverkehr oder Kraftfahrer/innen und Fahrkräfte aus dem Fahrbetrieb im Personenverkehr, die sich auf eine leitende Position vorbereiten wollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiter von Verkehrsunternehmen - Privatzahler (mögliche Förderung durch Meister-BAföG) oder gefördert durch das Unternehmen, • Ehemalige oder freigestellte Zeitsoldaten der Bundeswehr gefördert durch den Berufsförderungsdienst (ab SaZ 6), • Arbeitssuchende gefördert mit einem Bildungsgutschein.
Ihr Lehrgangsziel:	<p>Meister/innen für Kraftverkehr übernehmen Fach- und Führungsaufgaben u. a. im Fuhrparkbetrieb. Sie arbeiten hauptsächlich in Speditionen, bei privaten Post- und Kurierdiensten oder Verkehrsunternehmen im öffentlichen Personennahverkehr. Darüber hinaus können sie auch bei Krankentransport- und Rettungsdiensten tätig sein.</p>
Ihre Zulassungsvoraussetzungen:	<p>Zur Prüfung im Prüfungsteil „Grundlegende Qualifikationen“ ist zuzulassen, wer Folgendes nachweist:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem der anerkannten Ausbildungsberufe Berufskraftfahrer oder Berufskraftfahrerin oder Fachkraft im Fahrbetrieb oder 2. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis oder 3. eine mindestens vierjährige Berufspraxis. <p>Zur Prüfung im Prüfungsteil „Handlungsspezifische Qualifikationen“ ist zuzulassen, wer Folgendes nachweist:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. das Ablegen des Prüfungsteils „Grundlegende Qualifikationen“, das nicht länger als fünf Jahre zurückliegt, und 2. in den in Absatz 1 Nummer 1 bis 3 genannten Fällen jeweils mindestens ein weiteres Jahr Berufspraxis.
Gesamtdauer:	ca. 7 Monate
Unterrichtsform:	Vollzeit - 40 Unterrichtsstunden/Woche
Unterrichtszeiten:	montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Praktikum (bei Bedarf):	nach der letzten schriftlichen Prüfung für 4 Wochen
Ihre Anmeldung:	bis vor Lehrgangsbeginn schriftlich mit unserem Anmeldeformular
Ihre Nachweise:	<ul style="list-style-type: none"> • Lebenslauf • Berufsabschlüsse • Nachweis der Berufserfahrung (Arbeitszeugnisse, Führerschein) bzw. der berufsnahen Verwendung (Bescheinigung über den BFD)
Bildungsart:	Fortbildungsprüfung laut BBiG/HwO
Abschlussbezeichnung:	Geprüfter Meister/Geprüfte Meisterin für Kraftverkehr (IHK)
Prüfende Stelle:	IHK Magdeburg

Ihre Investitionen:	Lehrgangsgebühren insgesamt: 5.000,00 € Modul A – grundlegende Qualifikationen: 1.760,00 € Modul B – Handlungsspezifische Qualifikationen: 2.690,00 € Modul C – berufs-/arbeitspädagogische Qualifikationen: 550,00 € Bücher <i>(laut Bücherliste)</i> ca. 240,00 € Prüfungsgebühren <i>(bei der IHK zu entrichten)</i> Modul A – grundlegende Qualifikationen: 500,00 € Modul B – Handlungsspezifische Qualifikationen: 600,00 € Modul C – berufs-/arbeitspädagogische Qualifikationen: 180,00 €
Ihre mögliche Förderung:	<ul style="list-style-type: none"> • nach Aufstiegsförderungsgesetz (Meister-BAföG) • durch den Berufsförderungsdienst der Bundeswehr • durch die AA/ARGE mit einem Bildungsgutschein
Unsere Erfolgsquote:	Seit 2010 wurden in der BAV 52 Teilnehmende zur IHK-Prüfung Meister/in für Kraftverkehr vorbereitet. Die Erfolgsquote in der Prüfung lag bei 90 %.
Ihr Berufseinstieg (Vermittlung):	Im Jahr 2013 erhielten 70 % der Teilnehmenden einen Arbeitsplatz im Verkehrsgewerbe.

Inhalt der Fortbildung

A. Grundlegende Qualifikation

- Rechtsbewusstes Handeln,
- Betriebswirtschaftliches Handeln,
- Anwenden von Methoden der Information, Kommunikation und Planung,
- Zusammenarbeit im Betrieb

B. Handlungsspezifische Qualifikation

- Fuhrparktechnik und Fuhrparkmanagement,
- Organisation und Kommunikation,
- Führung und Personal.

C. Berufs- und arbeitspädagogischer Qualifikation (Ausbildung zum Ausbilder)

Handlungsfeld 1	Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
Handlungsfeld 2	Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
Handlungsfeld 3	Ausbildung durchführen
Handlungsfeld 4	Ausbildung abschließen

Prüfung

Die Prüfungen werden in allen Teilen vom rechtlich und fachlich zuständigen Prüfungsausschuss der IHK Magdeburg abgenommen.

Grundlegende Qualifikation *

Die Prüfung erfolgt in vier Fächern (Grundlagen für kostenbewusstes Handeln, Grundlagen für rechtsbewusstes Handeln, Anwenden von Methoden der Information, Kommunikation und Planung, Grundlagen für die Zusammenarbeit im Betrieb) schriftlich (Bearbeitungsdauer: für jeden Prüfungsbereich mindestens 90 Minuten).

Handlungsspezifische Qualifikation *

Zu jedem Handlungsbereich wird eine Situationsaufgabe gestellt, in der mindestens einer seiner Qualifikationsschwerpunkte den Kern bildet. Die Situationsaufgaben sind so gestaltet, dass alle Qualifikationsschwerpunkte der drei Handlungsbereiche mindestens einmal thematisiert werden. Zwei der Situationsaufgaben sind schriftlich zu lösen; eine Situationsaufgabe ist Gegenstand des Fachgesprächs.

Berufs- und arbeitspädagogischer Teil

Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen und einem praktischen Teil. Der schriftliche Teil besteht aus Aufgaben, die aus mehreren Handlungsfeldern ausgewählt werden können. Handlungsfelder sind beispielsweise: Planung der Ausbildung, Mitwirkung bei der Einstellung von Auszubildenden, Abschluss der Ausbildung. Der praktische Teil (Prüfungsdauer: max. 30 Minuten) besteht aus der Präsentation oder praktischen Durchführung einer vom Prüfungsteilnehmer auszuwählenden Ausbildungseinheit und einem Prüfungsgespräch, in dem der Prüfungsteilnehmer Kriterien für die Auswahl und Gestaltung der Ausbildungseinheit begründen soll.

*Quelle: KVMeistPrV

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Weiterbildungsberatung
- Zertifizierung der Bildungseinrichtung nach AZAV
- kleine Lerngruppen mit 7 bis max.16 Teilnehmern
- Langjährig erfahrenes Fachpersonal
- Teilnehmerorientierte Betreuung
- kostenlose Wiederholungsschulung im nächsten regulären Lehrgang bei Nichtbestehen der Prüfung

Ihre Bildungsberaterin

Umfrage

Weiterbildung zahlt sich mittelfristig aus

Von Hendrik Roggenkamp

Berufliche Weiterbildung zahlt sich meist aus. Allerdings müssen sich viele Absolventen in Geduld üben, bevor sich die neu erworbene Qualifikation auf Karriere und Gehalt auswirkt. Häufig ist auch eine berufliche Neuorientierung notwendig. Immerhin 37 Prozent der Absolventen von IHK-Weiterbildungen konnten die erwartete berufliche Verbesserung nur durch einen Arbeitgeberwechsel erreichen, wie aus der Weiterbildungsumfrage der Industrie- und Handelskammern (IHK) hervorgeht.

Für zwei Drittel der Befragten Absolventen der Jahre 2005 bis 2010 hat sich die Weiterbildung insgesamt gelohnt. Knapp 60 Prozent verdienen mehr als früher. Dabei ist der Effekt umso deutlicher, je länger die Prüfung zurück-

liegt. Von den 2005er Absolventen haben nach eigenen Angaben über 71 Prozent von der Weiterbildung profitiert, während dies nur 59 Prozent des Jahrgangs 2010 sagen.

Maßgeblich hängt die Bewertung des Weiterbildungserfolgs vom Alter der Befragten ab. So sagen nur knapp 47 Prozent der über 45-jährigen Absolventen, dass sich die Weiterbildung finanziell gelohnt hat, knapp 15 Prozent haben jedoch aufgrund der Weiterbildung eine neue Beschäftigung gefunden.

Defizite bestehen nach wie vor bei der Förderung. Finanzielle Unterstützung durch den Arbeitgeber erhielten nur 36 Prozent der befragten Absolventen. Trotz der hohen erforderlichen Eigenleistung würden sich über 30 Prozent der Befragten noch einmal für das gleiche Weiterbildungsziel entscheiden.

(daps)

Bildungsberaterin: Sabine Thiele

Telefon: 0391 40829977

Für weitere Informationen und persönliche Beratungsgespräche stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Artikel aus der Volksstimme vom 12.02.2011

Kontakt

✉ Bildungsakademie Verkehr
Sachsen-Anhalt e.V.
Brenneckestraße 95
39118 Magdeburg

☎ Telefon: 0391 4046047
☎ Telefax: 0391 4020253
🕒 montags bis freitags von
07:30 - 15:30 Uhr

✉ info@bildungsakademie-verkehr.de
🌐 www.bildungsakademie-verkehr.de